

Fördermaßnahme des Ökoaktionsplan

Agroforstsysteme Hessen – Ein Projekt zur Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof

Wetterextreme der letzten Jahre haben gezeigt, dass auch auf hessischen Ökobetrieben mit großen Ertragseinbußen und starken Erosionsereignissen im Hinblick auf den Klimawandel gerechnet werden muss. Eine Weiterentwicklung bestehender ökologischer Anbausysteme hin zu mehr Resilienz ist dringend erforderlich, um die Landwirtschaft unter sich verändernden klimatischen Bedingungen fit zu machen. Agroforstsysteme bieten hierbei ein großes Potenzial aufgrund ihrer weitreichenden Ökosystemdienstleistungen. Sie sollten zu einem festen Bestandteil zukünftiger Agrarförderung werden. Daher sind funktionierende Praxisbeispiele und begleitende Forschung über Jahrzehnte zwingend notwendig. Hierzu soll in diesem Projekt ein erster Beitrag geleistet werden.

Ziel und Arbeitspakete

Entwicklung und Erprobung von Agroforstsystemen für Praxis und Forschung.

1. Erarbeitung des aktuellen Wissensstands der ökologischen und ökonomischen Leistungen von Agroforstsystemen für den Klimaraum Mitteleuropa.
2. Etablierung von Agroforst-Langzeitversuchen in Hessen und Aufbau einer Forschungsinfrastruktur zur Entwicklung von Agroforstsystemen in Hessen.
3. Erfassung der ökologischen und ökonomischen Leistungen von Agroforstsystemen im Langzeitversuch.
4. Beiträge zur Entwicklung von Honorierungssystemen von Klimaschutzleistungen am Beispiel von Agroforstsystemen.
5. Verbesserung der förderrechtlichen Rahmenbedingungen: Erarbeitung von Empfehlungen zur Einbeziehung von Agroforstsystemen in die Agrarförderung.

Auftragnehmer:

Professur für Ökologischen Landbau
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Str. 21 C

Prof. Dr. Andreas Gättinger

Dr. Philipp Weckenbrock
• 0641-99 37731
• philipp.weckenbrock@agrار.uni-giessen.de

Eva-Maria Minarsch
• 0641-99 37743
• eva-maria.minarsch@agrار.uni-giessen.de

Kooperationspartner:

Professur für Landschafts-, Wasser- und Stoffhaushalt
Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Lutz Breuer
Dr. Karolina Golicz

Laufzeit:

Oktober 2020 – September 2023

Weitere Informationen:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb09/forschung/zentrenundprojekte/agroforst>

Link zum Auftragnehmer:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb09/institute/pfbz2/oekolandbau>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

ÖKO
AKTIONEN
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Durchführung

Im Rahmen des Projekts werden drei Agroforstsysteme für praxisnahe Forschung auf dem Gladbacherhof, einem Lehr- und Versuchsbetrieb der Universität Gießen, etabliert. Dabei werden sowohl ackerbauliche (silvoarable) als auch Grünland-basierte (silvopastorale) Systeme untersucht. Im Rahmen der Begleitforschung erfolgt eine systematische Erfassung von wichtigen Ökosystemdienstleistungen (Bodenqualität, Wasserschutz, Biodiversität, Klimaschutz und -anpassung) sowie agronomischen und ökonomischen Kenngrößen. Neben der Grundlagenforschung zielt das Projekt vor allem auf einen Wissenstransfer in die Praxis, Beratung und Verwaltung ab. Dies wird auch durch die Einrichtung eines breit aufgestellten Projektbeirates gewährleistet.

Erste Ergebnisse

Es wurden zwei silvoarable Agroforstsysteme auf Ackerland (GH1 und GH3) und ein silvopastorales auf Grünland (GH2) angelegt. Die Fläche der drei Agroforstsysteme beträgt insgesamt 15 Hektar. Alle drei Systeme sind im Streifenanbau etabliert, um die Bewirtschaftung des Acker- bzw. Grünlands nicht zu beeinträchtigen. Vielfältige Daten werden erhoben, womit die Grundlage für Langzeitstudien gelegt ist. Neben der Bearbeitung zahlreicher universitärer Abschlussarbeiten werden Fachartikel zu vielfältigen Themen der Agroforstwirtschaft in wissenschaftlichen Journalen und Praxiszeitschriften veröffentlicht. Wissenstransfer und -austausch findet zudem durch Führungen und Vorträge statt. So besichtigten tausende von Besucher*innen die Agroforstsysteme des Gladbacherhofs im Rahmen der Ökofeldtage 2022.



Die drei Agroforstsysteme auf dem Gladbacherhof im November 2022 mit den beiden silvoarablen Systemen GH1 (hinten links) und GH3 (im Vordergrund) und dem silvopastoralen System GH2 (hinten rechts) angrenzend an den neuen Milchviehstall. Foto: Michael Hauschild

Auftragnehmer:

Professur für Ökologischen Landbau
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Str. 21 C

Prof. Dr. Andreas Gättinger

Dr. Philipp Weckenbrock
• 0641-99 37731
• philipp.weckenbrock@agrar.uni-giessen.de

Eva-Maria Minarsch
• 0641-99 37743
• eva-maria.minarsch@agrar.uni-giessen.de

Kooperationspartner:

Professur für Landschafts-, Wasser- und Stoffhaushalt
Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Lutz Breuer
Dr. Karolina Golicz

Laufzeit:

Oktober 2020 – September 2023

Weitere Informationen:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb09/forschung/zentrenundprojekte/agroforst>

Link zum Auftragnehmer:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb09/institute/pfbz2/oekolandbau>